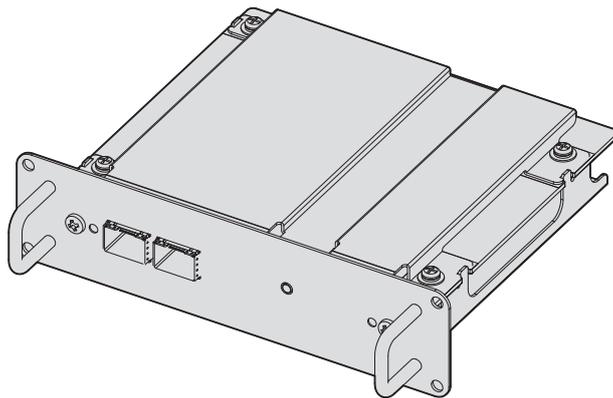


Bedienungsanleitung Funktionsanleitung

Schnittstellenkarte für 12G-SDI Optical Gewerbliche Nutzung

Modell Nr. **ET-MDNFB10**



Vielen Dank, dass Sie dieses Produkt von Panasonic gekauft haben.

- Bevor Sie dieses Produkt verwenden, lesen Sie bitte die „Bedienungsanleitung“ und die „Bedienungsanleitung“ des Projektors sorgfältig durch und speichern Sie die Anleitungen zur künftigen Verwendung.
- Bitte lesen Sie sorgfältig die „Wichtige Hinweise zur Sicherheit“ vor der Nutzung dieses Produkts. (➡ Seite 3).

4K
PROFESSIONAL

GERMAN

DPQP1310ZC/X1

Inhalt

Wichtige Hinweise zur Sicherheit	3
Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch	4
Unterstützter Projektor	4
Unterstütztes SFP-Modul	4
Handhabung des Produkts	5
Entsorgung	5
Zubehör	6
Bezeichnung und Funktionen der Teile	6
Installation der Schnittstellenkarte	7
Vor der Installation oder dem Entfernen der Schnittstellenkarte	7
So setzen Sie die Schnittstellenkarte ein	7
So entfernen Sie die Schnittstellenkarte	8
Einsetzen des SFP-Moduls	9
So setzen Sie das SFP-Modul ein	9
So entfernen Sie das SFP-Modul	9
Anschlussbeispiel	11
Auswahl des Eingangssignals	12
Direktes Umschalten des Eingangs	12
Umschalten des Eingangs durch das Aufrufen des Eingangsauswahlbildschirms	12
Menünavigation	13
[EINSTELLUNG BACKUP-EINGANG]	13
[SLOT IN]	14
[SEKUNDÄRER EINGANG]	16
[EINST. STARTVORGANG]	17
[PLANUNG]	17
[REMOTE2 MODUS]	19
[MEHRANZEIGE]	20
[BEDIENELEMENT EINSTELLUNG]	21
Anhang	23
Fehlerbehebung	23
Steuerungsbefehl	23
Verzeichnis kompatibler Signale	24
Technische Daten	27

Wichtige Hinweise zur Sicherheit

WARNUNG:

Verschütten Sie kein Wasser über diesem Produkt und lassen Sie nicht zu, dass es nass wird.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag, Brand oder zu einer Fehlfunktion aufgrund eines Kurzschlusses oder von Überhitzung kommen.

- Stellen Sie keinen Behälter mit Flüssigkeit in der Nähe dieses Produkts ab.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Flüssigkeit, wie zum Beispiel Wasser, über diesem Produkt verschüttet wurde.

Legen Sie die mitgelieferten Anschlussabdeckungen und Schrauben nicht an einem Ort ab, an dem sie für Kinder erreichbar sind.

Werden diese versehentlich verschluckt, kann dies zu körperlichen Schäden führen.

- Holen Sie sofort ärztlichen Rat ein, wenn ein Kind diese möglicherweise verschluckt hat.

Bauen Sie das Produkt nicht auseinander und verändern Sie es nicht.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag oder Brand kommen. Es kann auch zu einer Fehlfunktion kommen.

VORSICHT:

Stellen Sie dieses Produkt nicht an einem Ort mit übermäßiger Luftfeuchtigkeit oder übermäßigem Staubaufkommen auf bzw. an einem Ort, an dem es Öldruck oder Dampf ausgesetzt ist.

Andernfalls kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.

Stellen Sie dieses Produkt nicht an einem extrem warmen Ort auf.

Andernfalls kann sich das Teil abnutzen oder einen Brand verursachen.

- Installieren und lagern Sie das Produkt nicht an einem Ort, an dem es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, oder an einem Ort in der Nähe von Heizgeräten usw.

Trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose, bevor Sie dieses Produkt am Projektor anbringen oder es vom Projektor entfernen.

Andernfalls kann es zu einem Stromschlag kommen.

Das SFP-Modul, das an dieses Produkt angebracht werden muss, ist ein Laserprodukt der Klasse 1. Blicken Sie nicht in das SFP-Modul oder den Anschluss des Glasfaserkabels, während der Projektor eingeschaltet ist. Der Laserstrahl kann in die Augen gelangen und Schäden an den Augen verursachen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch

Bei diesem Produkt handelt es sich um eine mit dem 12G-SDI-Signal kompatible Schnittstellenkarte, die mit zwei Anschlüssen ausgestattet ist, in die das SFP (Small Form-Factor Pluggable)/SFP+-Modul eingesetzt werden kann (im Weiteren bezeichnet als „SFP-Modul“). Indem Sie dieses Produkt in dem Projektor installieren, der von Panasonic Connect Co., Ltd. hergestellt wurde, ist eine Übertragung des SDI-Signals über ein Glasfaserkabel über größere Entfernungen auch ohne einen separaten Konverter zur Umwandlung des optischen in ein elektrisches Signal möglich.

Unterstützter Projektor

Dieses Produkt kann mit den folgenden Projektoren verwendet werden. Dieses Produkt kann aber nicht verwendet werden, wenn die Hauptversion der Projektor-Firmware niedriger als die folgende kompatible Firmwareversion ist. Verwenden Sie das Produkt, nachdem Sie den Projektor auf die aktuelle Firmware aktualisiert haben.

Unterstützter Projektor	Kompatible Firmwareversion (Hauptversion)
PT-RQ50K	2.00 oder höher
PT-RQ32K	4.00 oder höher
PT-RQ22K	4.04 oder höher*1
PT-RCQ10, PT-RCQ80	2.00 oder höher

*1 Der <SDI OPT 1/2 OUT>-Anschluss kann nicht als Ausgang festgelegt werden, wenn der PT-RQ22K mit einer Hauptversion der Firmware vor 4.06 verwendet wird.
Ausführliche Informationen zur Ausgang-Einstellung finden Sie im Menü [ANZEIGE OPTION] → [SLOT IN] → [SDI OPT 1/2 OUT].
(Stand März 2020)

Hinweis

- Diese Anleitung verwendet keine Buchstaben am Ende der Projektor-Modellnummern.
- Dieses Produkt unterstützt möglicherweise Projektoren, die nicht in der Tabelle aufgeführt sind. Prüfen Sie die „Bedienungsanleitung“ des Projektors. Die „Bedienungsanleitung“ finden Sie unter der folgenden URL.
<https://panasonic.net/cns/projector/>
- Die Hauptversion der Firmware kann über das Bildschirmmenü im Menü [PROJEKTOR EINSTELLUNGEN] → [STATUS] überprüft werden.
- Um die Firmware zu aktualisieren, rufen Sie die aktuellen Informationen zur Firmware auf der PASS-Website (<https://panasonic.net/cns/projector/pass/>) auf. Zum Zugriff auf die PASS-Website müssen Sie sich unter PASS*1 registrieren und anmelden.

*1 PASS: Panasonic Professional Display and Projector Technical Support Website

Unterstütztes SFP-Modul

Das mit 12G-SDI/6G-SDI/3G-SDI/HD-SDI kompatibel Glasfaser-SFP-Modul, das mit MSA (Multi-Source Agreement) konform ist, und das Glasfaser-SFP-Modul, für das der Betrieb mit dem Projektor bestätigt wurde, der von Panasonic Connect Co., Ltd. hergestellt wurde

- Empfänger (zum Empfangen)
- Sender (zum Senden)
- Transceiver (zum Senden und Empfangen)

Hinweis

- Der Betrieb der Sendefunktion ist abhängig von dem Anschluss eingeschränkt, in den das SFP-Modul eingesetzt ist.
- Bereiten Sie das im Handel erhältliche SFP-Modul und das Glasfaserkabel, die für die Verbindung erforderlich sind, entsprechend der Verwendung, dem einzuspeisenden Videosignal, den Spezifikationen des anzuschließenden externen Geräts usw. vor.
- Ob der Betrieb des SFP-Moduls mit dem Projektor, der von Panasonic Connect Co., Ltd. hergestellt wurde, bestätigt wurde, kann über die folgenden URL bestätigt werden.
<https://panasonic.net/cns/projector/>
Die Bestätigung des Betriebs für ein SFP-Modul von einem anderen Hersteller wurde mit den durch die Panasonic Connect Co., Ltd. unabhängig festgelegten Elementen durchgeführt und nicht alle Betriebsvorgänge sind garantiert. Bei Betriebs- oder Leistungsproblemen, die durch das SFP-Modul verursacht werden, wenden Sie sich an den jeweiligen Hersteller.

Handhabung des Produkts

■ **Berühren Sie nicht den Steckerbereich der Schnittstellenkarte direkt mit Ihren Händen**

Das Bauteil kann möglicherweise durch die statische Elektrizität beschädigt werden. Leiten Sie die statische Elektrizität im Körper ab, indem Sie ein Metallteil in der Nähe usw. berühren, bevor Sie dieses Produkt handhaben.

■ **Blicken Sie nicht in den Anschluss des SFP-Moduls.**

Bei dem in dieses Produkt zu installierenden SFP-Modul handelt es sich um ein Laserprodukt der Klasse 1. Blicken Sie nicht in das SFP-Modul oder den Anschluss des Glasfaserkabels, wenn der Projektor eingeschaltet ist. Andernfalls könnten Ihre Augen geschädigt werden, wenn der Laser in Ihre Augen strahlt.

Entsorgung

Wenn das Produkt entsorgt werden soll, erkundigen Sie sich bei den örtlich zuständigen Behörden oder bei Ihrem Händler, wie dies ordnungsgemäß zu geschehen hat.

Zubehör

Überzeugen Sie sich davon, dass folgendes Zubehör mit dem Produkt geliefert wurde. Die Zahlen in < > bezeichnen die Anzahl an Zubehör.

Anschlussabdeckung <2>
(DVHR1128ZA/X1)



(beim Kauf am Produkt angebracht)

Schraube <4>
(XSB3+8FN)



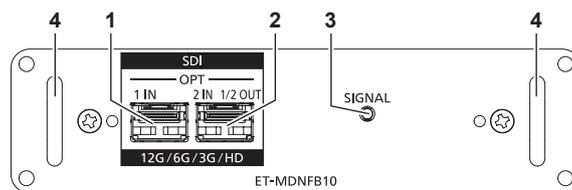
Achtung

- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß, nachdem Sie das Produkt ausgepackt haben.
- Wenden Sie sich bei fehlendem Zubehör bitte an Ihren Händler.
- Bewahren Sie kleine Teile sachgemäß auf und halten Sie sie fern von kleinen Kindern.

Hinweis

- Die mitgelieferten Schrauben sind Ersatzteile. Verwenden Sie sie, wenn die Schrauben zum Fixieren der Steckplatzabdeckung des Projektors verloren gegangen sind.
- Die Modellnummern des Zubehörs können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Bezeichnung und Funktionen der Teile



1 SFP-Anschluss 1

Dies ist der Anschluss zur Installation des SFP-Moduls für den Empfang.

2 SFP-Anschluss 2

Dies ist der Anschluss zur Installation des SFP-Moduls zum Senden und Empfangen.

3 Eingangsanzeige <SIGNAL>

Dies ist die Anzeige, die den Erkennungsstatus des Videosignals anzeigt. Sie leuchtet, wenn die Einspeisung des Videosignals über den Anschluss <SDI OPT 1 IN> oder <SDI OPT 2 IN> oder beide erkannt wurde.

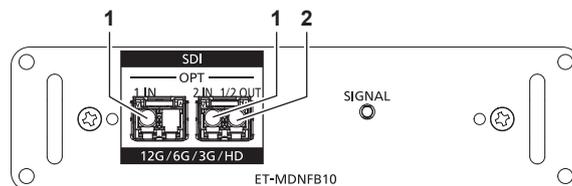
4 Griff

Hinweis

- Die Sendefunktion des SFP-Moduls zum Senden oder zum Senden und Empfangen kann nicht genutzt werden, wenn es in den SFP-Anschluss 1 eingesetzt ist.
- Neben dem SFP-Modul zum Senden und Empfangen kann das SFP-Modul zum Empfangen oder zum Senden in den SFP-Anschluss 2 installiert werden.

■ Wenn die SFP-Module eingesetzt sind

Dies ist ein Beispiel für den Fall, dass das SFP-Modul für den Empfang (LC-Stecker) in den SFP-Anschluss 1 und das SFP-Modul zum Senden und Empfangen (LC-Stecker) in den SFP-Anschluss 2 eingesetzt ist.



1 <SDI OPT 1 IN>-Anschluss/<SDI OPT 2 IN>-Anschluss

Dies sind Anschlüsse zum Einspeisen des SDI- Signals (optisches Signal).

2 <SDI OPT 1/2 OUT>-Anschluss

Dies ist ein aktiver Durchgangsanschluss zur Ausgabe der Signaleinspeisung an den <SDI OPT 1 IN>-Anschluss/<SDI OPT 2 IN>-Anschluss.

Hinweis

- Das Eingangssignal am Anschluss <SDI OPT 1 IN> oder <SDI OPT 2 IN>, das für die Einspeisung ausgewählt wird, wird über den <SDI OPT 1/2 OUT>-Anschluss ausgegeben.

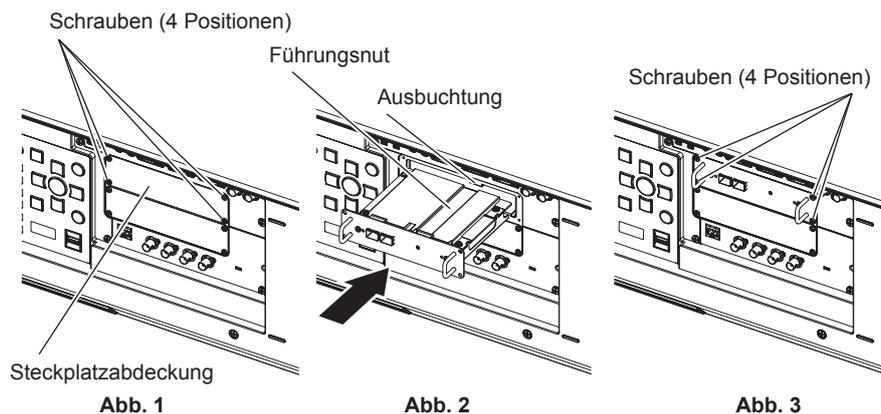
Installation der Schnittstellenkarte

Es wird empfohlen, einen qualifizierten Techniker um Hilfe zu bitten, um die Schnittstellenkarte im Projektor zu installieren oder sie daraus zu entfernen. Aufgrund der statischen Elektrizität kann eine Fehlfunktion auftreten. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Vor der Installation oder dem Entfernen der Schnittstellenkarte

- Stellen Sie immer den Strom des Projektors ab, bevor Sie die Schnittstellenkarte einsetzen oder entfernen.
 - Befolgen Sie beim Ausschalten des Projektors die Verfahren, die in der „Bedienungsanleitung“ des Projektors beschrieben sind.
- Berühren Sie nicht den Steckerbereich der Schnittstellenkarte direkt mit Ihren Händen.
 - Das Bauteil kann möglicherweise durch die statische Elektrizität beschädigt werden.
- Leiten Sie die statische Aufladung von Ihrem Körper ab, indem Sie im Vorfeld umgebendes Metall usw. berühren, um Schäden durch statische Elektrizität zu verhindern.
- Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht verletzen, wenn Sie die Schnittstellenkarte einsetzen oder entfernen.
 - Sie können sich die Hände an der Öffnung des leeren Steckplatzes des Projektors, am Rand der Halterung der Schnittstellenkarte, an der Buchse des SFP-Anschlusses usw. verletzen.
- Setzen Sie die Karte gerade und langsam in den Anschluss ein, wenn Sie die Schnittstellenkarte in den Steckplatz einstecken.
 - Sie funktioniert möglicherweise nicht oder verursacht eine Fehlfunktion, wenn sie nicht richtig eingesetzt wird.
- Die Abbildungen in den Schritten sind Beispiele für die Installation der Schnittstellenkarte im PT-RQ22K.

So setzen Sie die Schnittstellenkarte ein



1) Entfernen Sie die Steckplatzabdeckung. (Abb. 1)

- Entfernen Sie die vier Schrauben, die die Steckplatzabdeckung des Projektors fixieren, indem Sie sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die entfernten Schrauben werden verwendet, um die Schnittstellenkarte zu fixieren.
- Wenn Sie die vierte Schraube entfernen, halten Sie die Steckplatzabdeckung mit Ihrer Hand fest, damit sie nicht herunterfällt.
- Um eine andere Schnittstellenkarte zu ersetzen, entfernen Sie die Schnittstellenkarte entsprechend den Schritten unter „So entfernen Sie die Schnittstellenkarte“ (➔ Seite 8).

2) Setzen Sie die Schnittstellenkarte in den Projektor ein. (Abb. 2)

- Führen Sie die Führungsnut der Schnittstellenkarte ausgerichtet an der Ausbuchtung des Steckplatzes ein. Setzen Sie die Halterung vollständig ein.

3) Fixieren Sie die Schnittstellenkarte. (Abb. 3)

- Fixieren Sie sie mit den vier Schrauben, die Sie in Schritt 1) entfernt haben, und ziehen Sie diese fest.

Achtung

- Die entfernte Steckplatzabdeckung wird benötigt, wenn die nicht mehr benötigte Schnittstellenkarte entfernt wird. Bewahren Sie sie auf, sodass Sie sie in Zukunft wieder anbringen können.

So entfernen Sie die Schnittstellenkarte

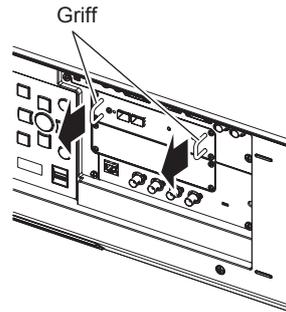


Abb. 1

1) Entfernen Sie die Schnittstellenkarte. (Abb. 1)

- Entfernen Sie die vier Schrauben, die die Schnittstellenkarte fixieren, indem Sie sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die entfernten Schrauben werden verwendet, um die Steckplatzabdeckung zu fixieren.
- Halten Sie den Griff der Schnittstellenkarte fest und entfernen Sie sie langsam.

2) Bringen Sie die Steckplatzabdeckung an.

- Bringen Sie die aufbewahrte Steckplatzabdeckung an dem leeren Steckplatz an, fixieren Sie sie mit den vier Schrauben, die Sie in Schritt 1) entfernt haben, und ziehen Sie diese fest.

Achtung

- Bringen Sie an einem leeren Steckplatz immer die Steckplatzabdeckung an.
- Lagern Sie die entfernte Schnittstellenkarte in einem antistatischen Beutel.

Einsetzen des SFP-Moduls

Dieser Abschnitt erläutert ein Beispiel für ein Verfahren zum Einsetzen und Entfernen des SFP-Moduls. Überprüfen Sie auch die Bedienungsanleitung und die Einrichtungsanleitung des einzusetzenden SFP-Moduls.

So setzen Sie das SFP-Modul ein

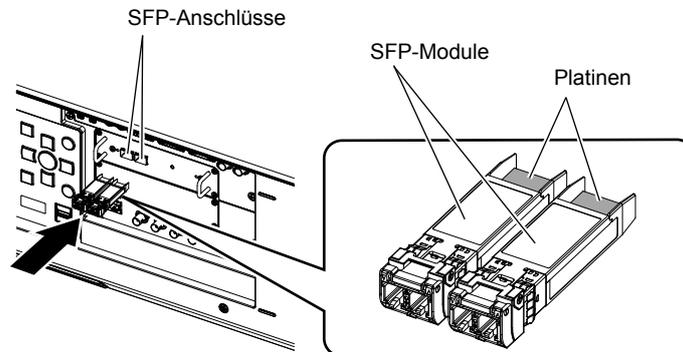


Abb. 1

1) Entfernen Sie die Anschlussabdeckung.

- Ziehen Sie die Anschlussabdeckung aus dem SFP-Anschluss heraus.

2) Setzen Sie das SFP-Modul in den SFP-Anschluss ein. (Abb. 1)

- Halten Sie das SFP-Modul so, dass die Platine von oben sichtbar ist, und führen Sie das SFP-Modul vollständig ein.
- Entfernen Sie vor der Verwendung die Schutzkappe am <SDI OPT 1 IN>-Anschluss, <SDI OPT 2 IN>-Anschluss oder <SDI OPT 1/2 OUT>-Anschluss, wenn vorhanden.

Achtung

- Die entfernte Anschlussabdeckung und die Schutzkappe werden in den folgenden Fällen benötigt. Bewahren Sie sie auf, sodass Sie sie in Zukunft wieder anbringen können.
 - Wenn das SFP-Modul nicht mehr benötigt und entfernt wird
 - Wenn ein Anschluss nicht verwendet wird
 - Wenn das SFP-Modul gelagert wird

So entfernen Sie das SFP-Modul

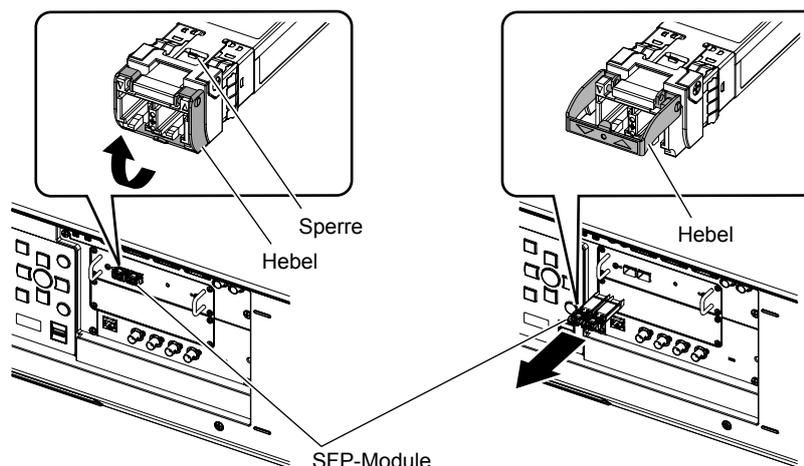


Abb. 1

Abb. 2

1) Trennen Sie das Glasfaserkabel.

- Wenn das Glasfaserkabel mit dem SFP-Modul verbunden ist, entfernen Sie das Kabel, während Sie die Sperre des Glasfaserkabels lösen.

2) Lösen Sie die Sperre des SFP-Moduls. (Abb. 1)

- Ziehen Sie den Hebel am SFP-Modul nach oben, um die Sperre zu lösen.

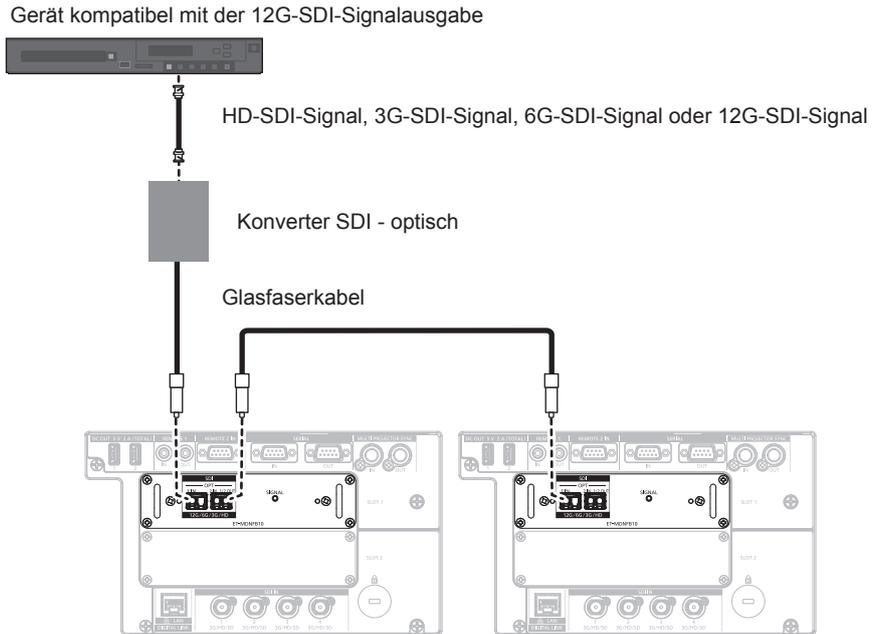
3) Entfernen Sie das SFP-Modul. (Abb. 2)

- Halten Sie den Hebel fest und ziehen Sie das SFP-Modul langsam heraus.

Achtung

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Anschlussabdeckung an dem SFP-Anschluss anbringen, in den kein SFP-Modul eingesetzt ist.
- Lagern Sie das entfernte SFP-Modul mit angebrachter Schutzkappe usw., sodass sich kein Staub ansammeln kann und das SFP-Modul nicht schmutzig wird.

Anschlussbeispiel



Hinweis

- Bereiten Sie das im Handel erhältliche SFP-Modul und das Glasfaserkabel, die für die Verbindung erforderlich sind, entsprechend der Verwendung, dem einzuspeisenden Videosignal, den Spezifikationen des anzuschließenden externen Geräts usw. vor.
- Die Übertragungsentfernung kann kürzer werden und das Bild wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn sich auf dem Anschluss des SFP-Moduls oder dem Glasfaserkabel Staub angesammelt hat oder wenn diese verschmutzt sind. Bringen Sie die Schutzkappe oder die Abdeckung im Lieferumfang jedes Produkts am Stecker des SFP-Moduls oder des Glasfaserkabels an, wenn das Glasfaserkabel nicht angeschlossen ist.

Auswahl des Eingangssignals

Die Methode zum Umschalten des Eingangs des zu projizierenden Bilds ist wie folgt.

- Drücken Sie die Eingangsauswahl-Taste auf der Fernbedienung oder auf dem Bedienfeld des Projektors und geben Sie direkt den Eingang für das zu projizierende Bild an.
- Rufen Sie den Eingangsauswahlbildschirm auf und wählen Sie den Eingang für das zu projizierende Bild von der Liste aus.

Direktes Umschalten des Eingangs

Der Eingang für das zu projizierende Bild kann umgeschaltet werden, indem Sie ihn direkt über die Eingangsauswahl-Taste auf der Fernbedienung oder dem Bedienfeld des Projektors festlegen.

1) Drücken Sie die Taste <SLOT 1>, <SLOT 2> oder <SLOT>.

<SLOT 1>*1	Schaltet zum Eingang dieser Schnittstellenkarte um, die in <SLOT 1> eingesetzt ist. Der Eingang wird jedes Mal umgeschaltet, wenn die Taste gedrückt wird, wenn einer der Eingänge auf der eingesetzten Schnittstellenkarte ausgewählt wird.
<SLOT 2>*1	Schaltet zum Eingang dieser Schnittstellenkarte um, die in <SLOT 2> eingesetzt ist. Der Eingang wird jedes Mal umgeschaltet, wenn die Taste gedrückt wird, wenn einer der Eingänge auf der eingesetzten Schnittstellenkarte ausgewählt wird.
<SLOT>*2	Schaltet zum Eingang dieser Schnittstellenkarte um, die in <SLOT> eingesetzt ist. Der Eingang wird jedes Mal umgeschaltet, wenn die Taste gedrückt wird, wenn einer der Eingänge auf der eingesetzten Schnittstellenkarte ausgewählt wird.

*1 Bei einem Projektor, der mit zwei Steckplätzen ausgestattet ist

*2 Bei einem Projektor, der mit nur einem Steckplatz ausgestattet ist

Hinweis

- Wenn das SFP-Modul zum Empfang oder zum Senden und Empfangen nicht in den SFP-Anschluss eingesetzt ist, wird der Eingang so behandelt, als würde kein Eingangssignal vorliegen.
- Die Bedienung beim Betätigen der Taste <SLOT 1>, <SLOT 2> oder <SLOT> kann so festgelegt werden, dass zu dem Eingang umgeschaltet wird, der im Menü [SICHERHEIT] → [BEDIENELEMENT EINSTELLUNG] festgelegt ist.

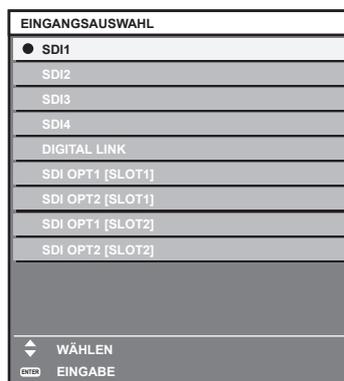
Umschalten des Eingangs durch das Aufrufen des Eingangsauswahlbildschirms

Der Eingang für das zu projizierende Bild kann ausgewählt werden, indem der Eingangsauswahlbildschirm aufgerufen wird.

1) Drücken Sie die <INPUT MENU>-Taste auf der Fernbedienung oder auf dem Bedienfeld des Projektors.

- Der Eingangsauswahlbildschirm wird angezeigt.

Der folgende Eingangsauswahlbildschirm ist ein Beispiel, wenn die Schnittstellenkarte in <SLOT 1> und <SLOT 2> des PT-RQ22K eingesetzt ist.



2) Drücken Sie die <INPUT MENU>-Taste erneut.

- Der Eingang wechselt mit jedem Drücken der <INPUT MENU>-Taste.

Hinweis

- Der Eingang kann umgeschaltet werden, indem man bei angezeigtem Eingangsauswahlbildschirm mit der ▲▼-Taste den Eingang für die Projektion auswählt und dann die <ENTER>-Taste drückt.
- Wenn das SFP-Modul zum Empfang oder zum Senden und Empfangen nicht in den SFP-Anschluss eingesetzt ist, wird der Eingang so behandelt, als würde kein Eingangssignal vorliegen.

Menünavigation

Dieser Abschnitt erläutert das Bildschirmmenü (Menübildschirm), das bedient werden kann, wenn diese Schnittstellenkarten in den Steckplatz des Projektors eingesetzt wird.

Für die Menüelemente, bei denen in der folgenden Tabelle ein ✓ vermerkt ist, ist eine zusätzliche Erläuterung zum Zielmodell aufgeführt. Beachten Sie die Erläuterung sowie die „Bedienungsanleitung“ des Projektors.

Hauptmenüoption	Detail-Menüelement	PT-RQ50K	PT-RQ32K	PT-RQ22K	PT-RCQ10 PT-RCQ80
[ANZEIGE OPTION]	[EINSTELLUNG BACKUP-EINGANG]	✓	✓	✓	—
	[SLOT IN]	✓	✓	✓	✓
[PROJEKTOR EINSTELLUNGEN]	[EINSTELLUNG BACKUP-EINGANG] ^{*1}	✓	—	—	—
	[SEKUNDÄRER EINGANG]	✓	—	—	✓
	[EINST. STARTVORGANG]	✓	✓	✓	✓
	[PLANUNG]	✓	✓	✓	✓
	[REMOTE2 MODUS]	✓	✓	✓	✓
[MEHRANZEIGE]	—	—	✓	✓	—
[SICHERHEIT]	[BEDIENELEMENT EINSTELLUNG]	✓	✓	✓	✓

*1 Die Einstellungsoption des Menüs [PROJEKTOR EINSTELLUNGEN] → [KEIN SIGNAL-EINSTELLUNG] → [EINSTELLUNG BACKUP-EINGANG] erscheint in den folgenden Menüoptionen.

Das Menü [ANZEIGE OPTION] → [EINSTELLUNG BACKUP-EINGANG]

Hinweis

- Dieses Dokument erläutert primär den Betrieb in Bezug auf den Eingang dieser Schnittstellenkarte.

[EINSTELLUNG BACKUP-EINGANG]

Stellen Sie die Backup-Funktion ein, die dafür sorgt, dass das Signal so nahtlos wie möglich zum Backup-Eingangssignal umgeschaltet wird, wenn das Eingangssignal gestört ist.

- 1) Wählen Sie im Hauptmenü die Option [ANZEIGE OPTION].
- 2) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.
 - Der Bildschirm [ANZEIGE OPTION] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ▲▼, um [EINSTELLUNG BACKUP-EINGANG] auszuwählen.
- 4) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.
 - Der Bildschirm [EINSTELLUNG BACKUP-EINGANG] wird angezeigt.
- 5) Drücken Sie ▲▼, um [MODUS BACKUP-EINGANG] auszuwählen.
- 6) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.
 - Der Bildschirm [MODUS BACKUP-EINGANG] wird angezeigt.
- 7) Drücken Sie ▲▼, um die Eingangskombination auszuwählen, und drücken Sie die <ENTER>-Taste.

Primärer Eingang	Sekundärer Eingang	Anzahl der Signale, die einen Bildschirm bilden	Einzelheiten
[AUS]		—	Deaktiviert die Backup-Funktion.
[SDI OPT1 [SLOT1]] ^{*1}	[SDI OPT1 [SLOT2]] ^{*1}	1	Aktiviert die Backup-Funktion.

*1 Dies wird angezeigt, wenn diese Schnittstellenkarten in <SLOT 1> und <SLOT 2> eingesetzt sind.

- 8) Drücken Sie die <MENU>-Taste.
 - Der Bildschirm [EINSTELLUNG BACKUP-EINGANG] wird angezeigt.
- 9) Drücken Sie ▲▼, um [AUTOMATISCHES UMSCHALTEN] auszuwählen.
 - Wenn [MODUS BACKUP-EINGANG] auf [AUS] eingestellt ist, kann [AUTOMATISCHES UMSCHALTEN] nicht ausgewählt werden.

10) Drücken Sie ◀▶, das Element zu ändern.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AKTIV]	Schaltet automatisch zum sekundären Eingang (primären Eingang) um, wenn das Eingangssignal für den primären Eingang (sekundären Eingang) gestört ist.
[INAKTIV]	Deaktiviert die automatische Eingangsumschaltfunktion.

Hinweis

- Die Backup-Funktion wird aktiviert, wenn [MODUS BACKUP-EINGANG] auf eine andere Option als [AUS] eingestellt ist und das gleiche Signal am primären und sekundären Eingang eingespeist wird.
- Um mithilfe der Backup-Funktion zum Backup-Eingangssignal umzuschalten, überprüfen Sie, ob die folgenden drei Bedingungen erfüllt sind, damit die Funktion einsatzbereit ist.
 - Stellen Sie [MODUS BACKUP-EINGANG] auf etwas anderes als [AUS] ein.
 - Speisen Sie das gleiche Signal in den Primär- und den Sekundäreingang ein.
 - Zeigen Sie das Bild des primären oder sekundären Eingangs an.
- Wenn der Eingang auf einen anderen Eingang als den Primär- oder Sekundäreingang umgeschaltet wird, während die Backup-Funktion einsatzbereit ist, wird die Betriebsbereitschaft der Backup-Funktion beendet. Schalten Sie zum primären oder sekundären Eingang um, um wieder mithilfe der Backup-Funktion zum Backup-Eingangssignal umzuschalten.
- Wenn [MODUS BACKUP-EINGANG] auf eine andere Option als [AUS] eingestellt ist, wird die Kombination dieses Eingangs unter [PRIMÄRER EINGANG] und [SEKUNDÄRER EINGANG] im Bildschirm **[EINSTELLUNG BACKUP-EINGANG]** angezeigt.
- Wenn [MODUS BACKUP-EINGANG] auf eine andere Option als [AUS] eingestellt ist, wird [STATUS BACKUP-EINGANG] im Eingangsüberblick und auf dem Bildschirm **[STATUS]** angezeigt.
 Wenn das Signal unter Verwendung der Backup-Funktion zum Backup-Eingangssignal umgeschaltet werden kann, wird [AKTIV] unter [STATUS BACKUP-EINGANG] angezeigt. Wenn es nicht möglich ist, wird stattdessen [INAKTIV] angezeigt.
 Der sekundäre Eingang ist der Backup-Eingang, wenn [STATUS BACKUP-EINGANG] [AKTIV] anzeigt, während das Bild vom primären Eingang angezeigt wird.
 Der primäre Eingang ist der Backup-Eingang, wenn [STATUS BACKUP-EINGANG] [AKTIV] anzeigt, während das Bild vom sekundären Eingang angezeigt wird.
- Wenn [MODUS BACKUP-EINGANG] auf eine andere Option als [AUS] gesetzt ist, wird der Eingang nahtlos umgeschaltet, wenn der Eingang zwischen dem primären und dem sekundären Eingang umgeschaltet wird, während es möglich ist, zum Backup-Eingangssignal umzuschalten.
- Wenn [AUTOMATISCHES UMSCHALTEN] auf [AKTIV] eingestellt ist und für [STATUS BACKUP-EINGANG] [AKTIV] angezeigt wird, wird das Signal zum Backup-Eingang umgeschaltet, wenn das Eingangssignal gestört ist.
- Wenn [AUTOMATISCHES UMSCHALTEN] auf [AKTIV] eingestellt ist, wechselt die Anzeige für [STATUS BACKUP-EINGANG] zu [INAKTIV], wenn das Eingangssignal gestört ist und automatisch zum Backup-Eingang umgeschaltet wird. In diesem Fall ist das Umschalten zum Backup-Eingangssignal erst wieder möglich, wenn das ursprüngliche Eingangssignal wiederhergestellt wurde. Wenn automatisch vom Eingang zum Backup-Eingang umgeschaltet wurde, ist das Umschalten zum Backup-Eingangssignal möglich, sobald das ursprüngliche Signal wiederhergestellt wurde. In diesem Fall wird der aktuelle Eingang beibehalten.
- Die Einstellwerte für den primären Eingang werden als Bildeinstellwerte angewandt, wie etwa das Menü [BILD] → [BILDMODUS], [GAMMA] und [FARBTON].

[SLOT IN]

Legen Sie diese Option den Eingangs- und Ausgangssignalen entsprechend fest, wenn diese Schnittstellenkarte in den Steckplatz eingesetzt ist.

Einstellen von [SDI OPT 1/2 OUT] unter [SLOT IN] (OPT-Eingang)

Legen Sie fest, ob das Signal über den <SDI OPT 1/2 OUT>-Anschluss ausgegeben werden soll.

- 1) Wählen Sie im Hauptmenü die Option [ANZEIGE OPTION].
- 2) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.
 - Der Bildschirm [ANZEIGE OPTION] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ▲▼, um [SLOT IN] auszuwählen.
- 4) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.
 - Der Bildschirm [SLOT IN] wird angezeigt.
- 5) Drücken Sie ▲▼, um [SDI OPT 1/2 OUT] auszuwählen.
- 6) Drücken Sie ◀▶, um das Element zu ändern.
 - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AKTIV]	Wählen Sie diese Option, wenn das Eingangssignal am Anschluss <SDI OPT 1 IN> oder <SDI OPT 2 IN>, der für die Einspeisung ausgewählt wird, über den <SDI OPT 1/2 OUT>-Anschluss ausgegeben wird.
[INAKTIV]	Das Signal wird nicht über den <SDI OPT 1/2 OUT>-Anschluss ausgegeben.

Einstellen von [AUFLÖSUNG] unter [SLOT IN] (OPT-Eingang)

- 1) Wählen Sie im Hauptmenü die Option [ANZEIGE OPTION].
- 2) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.
 - Der Bildschirm [ANZEIGE OPTION] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ▲▼, um [SLOT IN] auszuwählen.
- 4) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.
 - Der Bildschirm [SLOT IN] wird angezeigt.
- 5) Drücken Sie ▲▼, um [SDI OPT1] oder [SDI OPT2] auszuwählen und drücken Sie die <ENTER>-Taste.
 - Der Detailsinstellungsbildschirm für das ausgewählte Element wird angezeigt.
- 6) Drücken Sie ▲▼, um [AUFLÖSUNG] auszuwählen, und dann die <ENTER>-Taste.
 - Der Bildschirm [AUFLÖSUNG] wird angezeigt.
- 7) Drücken Sie ▲▼, um ein Element auszuwählen, und dann die <ENTER>-Taste.
 - Wählen Sie [AUTO], [1280x720p], [1920x1080i], [1920x1080p], [1920x1080sF], [2048x1080p], [3840x2160p] oder [4096x2160p].

Einstellen von [SDI ABBILDUNG] unter [SLOT IN] (OPT-Eingang)

- 1) Wählen Sie im Hauptmenü die Option [ANZEIGE OPTION].
- 2) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.
 - Der Bildschirm [ANZEIGE OPTION] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ▲▼, um [SLOT IN] auszuwählen.
- 4) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.
 - Der Bildschirm [SLOT IN] wird angezeigt.
- 5) Drücken Sie ▲▼, um [SDI OPT1] oder [SDI OPT2] auszuwählen und drücken Sie die <ENTER>-Taste.
 - Der Detailsinstellungsbildschirm für das ausgewählte Element wird angezeigt.
- 6) Drücken Sie ▲▼, um [SDI ABBILDUNG] auszuwählen.
- 7) Drücken Sie ◀▶, um das Element zu ändern.
 - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUTO]	[TYP 1/EBENE A] oder [TYP 2/EBENE B] wird automatisch ausgewählt.
[TYP 1/EBENE A]	Legt die Zuordnungsmethode auf Type 1 oder Level-A fest.
[TYP 2/EBENE B]	Legt die Zuordnungsmethode auf Type 2 oder Level-B fest.

Hinweis

- Dieser Vorgang funktioniert nicht, wenn das HD-SDI-Signal eingespeist wird.

Einstellen von [SYSTEM AUSWAHL] unter [SLOT IN] (OPT-Eingang)

- 1) Wählen Sie im Hauptmenü die Option [ANZEIGE OPTION].
- 2) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.
 - Der Bildschirm [ANZEIGE OPTION] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ▲▼, um [SLOT IN] auszuwählen.
- 4) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.
 - Der Bildschirm [SLOT IN] wird angezeigt.
- 5) Drücken Sie ▲▼, um [SDI OPT1] oder [SDI OPT2] auszuwählen und drücken Sie die <ENTER>-Taste.
 - Der Detailsinstellungsbildschirm für das ausgewählte Element wird angezeigt.
- 6) Drücken Sie ▲▼, um [SYSTEM AUSWAHL] auszuwählen.

7) Drücken Sie ◀▶, um das Element zu ändern.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUTO]	Wählt automatisch [RGB], [YP _B P _R 4:4:4] oder [YP _B P _R 4:2:2] aus.
[RGB]	Auf [RGB] festgelegt.
[YP _B P _R 4:4:4]	Auf [YP _B P _R 4:4:4] festgelegt.
[YP _B P _R 4:2:2]	Auf [YP _B P _R 4:2:2] festgelegt.

Einstellen von [FARBTIEFE] unter [SLOT IN] (OPT-Eingang)

1) Wählen Sie im Hauptmenü die Option [ANZEIGE OPTION].

2) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.

- Der Bildschirm [ANZEIGE OPTION] wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [SLOT IN] auszuwählen.

4) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.

- Der Bildschirm [SLOT IN] wird angezeigt.

5) Drücken Sie ▲▼, um [SDI OPT1] oder [SDI OPT2] auszuwählen und drücken Sie die <ENTER>-Taste.

- Der Detailsinstellungsbildschirm für das ausgewählte Element wird angezeigt.

6) Drücken Sie ▲▼, um [FARBTIEFE] auszuwählen.

7) Drücken Sie ◀▶, um das Element zu ändern.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUTO]	[12-bit] oder [10-bit] wird automatisch ausgewählt.
[12-bit]	Auf [12-bit] festgelegt.
[10-bit]	Auf [10-bit] festgelegt.

Einstellen von [SIGNALPEGEL] unter [SLOT IN] (OPT-Eingang)

1) Wählen Sie im Hauptmenü die Option [ANZEIGE OPTION].

2) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.

- Der Bildschirm [ANZEIGE OPTION] wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [SLOT IN] auszuwählen.

4) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.

- Der Bildschirm [SLOT IN] wird angezeigt.

5) Drücken Sie ▲▼, um [SDI OPT1] oder [SDI OPT2] auszuwählen und drücken Sie die <ENTER>-Taste.

- Der Detailsinstellungsbildschirm für das ausgewählte Element wird angezeigt.

6) Drücken Sie ▲▼, um [SIGNALPEGEL] auszuwählen.

7) Drücken Sie ◀▶, um das Element zu ändern.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[64-940]	Diese Einstellung sollte normalerweise verwendet werden.
[4-1019]	Wählen Sie dieses Element aus, wenn Grau als Schwarz angezeigt wird.

[SEKUNDÄRER EINGANG]

Legen Sie die Umschaltfunktion für den sekundären Eingang fest, der automatisch zum festgelegten Eingang umschaltet, wenn das Eingangssignal der Projektion nicht mehr eingespeist wird.

1) Wählen Sie im Hauptmenü die Option [PROJEKTOR EINSTELLUNGEN].

2) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.

- Der Bildschirm [PROJEKTOR EINSTELLUNGEN] wird angezeigt.

- 3) Drücken Sie ▲▼, um [KEIN SIGNAL-EINSTELLUNG] auszuwählen.
- 4) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.
 - Der Bildschirm [KEIN SIGNAL-EINSTELLUNG] wird angezeigt.
- 5) Drücken Sie ▲▼, um [SEKUNDÄRER EINGANG] auszuwählen.
- 6) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.
 - Der Bildschirm [SEKUNDÄRER EINGANG] wird angezeigt.
- 7) Drücken Sie ▲▼, um den Eingang auszuwählen, der als Umschaltziel festgelegt werden soll, und drücken Sie die <ENTER>-Taste.

[AUS]	Deaktiviert die Umschaltfunktion für den sekundären Eingang.
[SDI OPT1 [SLOT1]]*1	Stellt den sekundären Eingang auf SDI OPT1 der Schnittstellenkarte ein.
[SDI OPT2 [SLOT1]]*1	Stellt den sekundären Eingang auf SDI OPT2 der Schnittstellenkarte ein.
[SDI OPT1 [SLOT2]]*2	Stellt den sekundären Eingang auf SDI OPT1 der Schnittstellenkarte ein.
[SDI OPT2 [SLOT2]]*2	Stellt den sekundären Eingang auf SDI OPT2 der Schnittstellenkarte ein.
[SDI OPT1 [SLOT]]*3	Stellt den sekundären Eingang auf SDI OPT1 der Schnittstellenkarte ein.
[SDI OPT2 [SLOT]]*3	Stellt den sekundären Eingang auf SDI OPT2 der Schnittstellenkarte ein.

*1 Dies wird angezeigt, wenn diese Schnittstellenkarte in <SLOT 1> eingesetzt ist.

*2 Dies wird angezeigt, wenn diese Schnittstellenkarte in <SLOT 2> eingesetzt ist.

*3 Dies wird angezeigt, wenn diese Schnittstellenkarte in <SLOT> eingesetzt ist.

[EINST. STARTVORGANG]

Stellen Sie den Eingang ein, auf den der Projektor zum Projektionsstart geschaltet werden soll.

- 1) Wählen Sie im Hauptmenü die Option [PROJEKTOR EINSTELLUNGEN].
- 2) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.
 - Der Bildschirm [PROJEKTOR EINSTELLUNGEN] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ▲▼, um [EINST. STARTVORGANG] auszuwählen.
- 4) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.
 - Der Bildschirm [EINST. STARTVORGANG] wird angezeigt.
- 5) Drücken Sie ▲▼◀▶, um den Eingang auszuwählen, und drücken Sie die <ENTER>-Taste.

[SDI OPT1 [SLOT1]]*1	Stellt den Eingang auf SDI OPT1 der Schnittstellenkarte ein.
[SDI OPT2 [SLOT1]]*1	Stellt den Eingang auf SDI OPT2 der Schnittstellenkarte ein.
[SDI OPT1 [SLOT2]]*2	Stellt den Eingang auf SDI OPT1 der Schnittstellenkarte ein.
[SDI OPT2 [SLOT2]]*2	Stellt den Eingang auf SDI OPT2 der Schnittstellenkarte ein.
[SDI OPT1 [SLOT]]*3	Stellt den Eingang auf SDI OPT1 der Schnittstellenkarte ein.
[SDI OPT2 [SLOT]]*3	Stellt den Eingang auf SDI OPT2 der Schnittstellenkarte ein.

*1 Dies wird angezeigt, wenn diese Schnittstellenkarte in <SLOT 1> eingesetzt ist.

*2 Dies wird angezeigt, wenn diese Schnittstellenkarte in <SLOT 2> eingesetzt ist.

*3 Dies wird angezeigt, wenn diese Schnittstellenkarte in <SLOT> eingesetzt ist.

[PLANUNG]

Stellen Sie den Befehlsausführungsplan für jeden Tag der Woche ein.

Aktivieren/Deaktivieren der Zeitplanfunktion

- 1) Wählen Sie im Hauptmenü die Option [PROJEKTOR EINSTELLUNGEN].
- 2) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.
 - Der Bildschirm [PROJEKTOR EINSTELLUNGEN] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ▲▼, um [PLANUNG] auszuwählen.
- 4) Drücken Sie ◀▶, um das Element zu ändern.
 - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUS]	Deaktiviert die Zeitplanfunktion.
[EIN]	Aktiviert die Zeitplanfunktion. Siehe „Zuordnen eines Programms“ (→ Seite 18) oder „Einstellen eines Programms“ (→ Seite 18) zum Einstellen des Zeitplans.

Zuordnen eines Programms

- 1) Wählen Sie im Hauptmenü die Option [PROJEKTOR EINSTELLUNGEN].
- 2) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.
 - Der Bildschirm [PROJEKTOR EINSTELLUNGEN] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ▲▼, um [PLANUNG] auszuwählen.
- 4) Drücken Sie ◀▶ zur Auswahl von [EIN], und drücken Sie die <ENTER>-Taste.
 - Der Bildschirm [PLANUNG] wird angezeigt.
- 5) Wählen Sie für jeden Tag der Woche ein Programm, das Sie diesem Tag zuordnen.
 - Drücken Sie ▲▼, um einen Wochentag auszuwählen, und drücken Sie ◀▶, um eine Programmnummer zu wählen.
 - Sie können das Programm zwischen Nr.1 und Nr.7 einstellen. „- -“ zeigt an, dass die Programmnummer noch nicht eingestellt wurde.

Einstellen eines Programms

Richten Sie bis zu 16 Befehle für jedes Programm ein.

- 1) Wählen Sie im Hauptmenü die Option [PROJEKTOR EINSTELLUNGEN].
- 2) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.
 - Der Bildschirm [PROJEKTOR EINSTELLUNGEN] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ▲▼, um [PLANUNG] auszuwählen.
- 4) Drücken Sie ◀▶ zur Auswahl von [EIN], und drücken Sie die <ENTER>-Taste.
 - Der Bildschirm [PLANUNG] wird angezeigt.
- 5) Drücken Sie ▲▼, um [PROGRAMM EDITIEREN] auszuwählen.
- 6) Drücken Sie ◀▶ zur Auswahl einer Programmnummer und drücken Sie die <ENTER>-Taste.
- 7) Drücken Sie ▲▼ zur Auswahl einer Befehlsnummer und drücken Sie die <ENTER>-Taste.
 - Mit ◀▶ können Sie die Seite wechseln.
- 8) Drücken Sie ▲▼◀▶, um [ZEIT] auszuwählen, und drücken Sie die <ENTER>-Taste.
 - Der Projektor ist im Einstellmodus (die Zeit blinkt).
- 9) Drücken Sie ◀▶, um „Stunde“ oder „Minute“ auszuwählen, drücken Sie ▲▼ oder die Zifferntasten (<0> - <9>), um eine Zeit einzustellen, und drücken Sie dann die <ENTER>-Taste.
- 10) Drücken Sie ▲▼◀▶, um [BEFEHL] auszuwählen.
- 11) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.
 - Der [BEFEHL]-Bildschirm für Detailsinstellungen wird angezeigt.
- 12) Drücken Sie ▲▼, um [EINGABE] auszuwählen, und dann die <ENTER>-Taste.
- 13) Drücken Sie ▲▼◀▶, um den festzulegenden Eingang auszuwählen.

Menünavigation

[BEFEHL]	Detaileinstellungen von [BEFEHL]	Beschreibung
[EINGABE]	[SDI OPT1 [SLOT1]]* ¹	Schaltet den Eingang zu SDI OPT1 der Schnittstellenkarte um.
	[SDI OPT2 [SLOT1]]* ¹	Schaltet den Eingang zu SDI OPT2 der Schnittstellenkarte um.
	[SDI OPT1 [SLOT2]]* ²	Schaltet den Eingang zu SDI OPT1 der Schnittstellenkarte um.
	[SDI OPT2 [SLOT2]]* ²	Schaltet den Eingang zu SDI OPT2 der Schnittstellenkarte um.
	[SDI OPT1 [SLOT]]* ³	Schaltet den Eingang zu SDI OPT1 der Schnittstellenkarte um.
	[SDI OPT2 [SLOT]]* ³	Schaltet den Eingang zu SDI OPT2 der Schnittstellenkarte um.

*1 Dies wird angezeigt, wenn diese Schnittstellenkarte in <SLOT 1> eingesetzt ist.

*2 Dies wird angezeigt, wenn diese Schnittstellenkarte in <SLOT 2> eingesetzt ist.

*3 Dies wird angezeigt, wenn diese Schnittstellenkarte in <SLOT> eingesetzt ist.

14) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.

- Der Befehl wird festgelegt und ● wird auf der linken Seite des gewählten Befehls angezeigt.
- Drücken Sie nach der Festlegung des Befehls die <MENU>-Taste, um den Detaileinstellungsbildschirm zu schließen.

15) Drücken Sie ▲▼◀▶, um [SPEICHERN] auszuwählen, und drücken Sie die <ENTER>-Taste.

Hinweis

- Drücken Sie zum Löschen eines bereits festgelegten Befehls die <DEFAULT>-Taste auf der Fernbedienung, während der Bildschirm in Schritt 7) angezeigt wird, oder wählen Sie [LÖSCHEN] im Bildschirm von Schritt 8) und drücken Sie die <ENTER>-Taste.
- Wenn mehrere Befehle für dieselbe Zeit festgelegt wurden, werden sie in chronologischer Reihenfolge, beginnend mit der kleinsten Befehlsnummer, ausgeführt.
- Die Bedienung wird mit der lokal beim Projektor eingestellten Zeit ausgeführt.
- Wenn vor dem Ausführen des in [PLANUNG] festgelegten Befehls ein Vorgang mit der Fernbedienung oder dem Bedienfeld des Projektors oder mit einem Steuerungsbefehl ausgeführt wird, wird der Befehl, der mit dieser Funktion festgelegt wurde, möglicherweise nicht ausgeführt.

[REMOTE2 MODUS]

Stellen Sie den <REMOTE 2 IN>-Anschluss ein.

1) Wählen Sie im Hauptmenü die Option [PROJEKTOR EINSTELLUNGEN].

2) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.

- Der Bildschirm [PROJEKTOR EINSTELLUNGEN] wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [REMOTE2 MODUS] auszuwählen.

4) Drücken Sie ◀▶, um [ANWENDER] umzuschalten.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[STANDARD]	Verwendet die Stiftzuweisung des <REMOTE 2 IN>-Anschlusses in der Standardeinstellung des Projektors.
[ANWENDER]	Ändert die Einstellung des <REMOTE 2 IN>-Anschlusses.

5) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.

- Der Bildschirm [REMOTE2 MODUS] wird angezeigt.

6) Drücken Sie ▲▼, um eine Einstellung von [PIN3] bis [PIN7] auszuwählen, und drücken Sie ◀▶, um die Einstellung zu ändern.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[SDI OPT1 [SLOT1]]* ¹	Stellt den Stift auf den SDI OPT1-Eingang der Schnittstellenkarte ein.
[SDI OPT2 [SLOT1]]* ¹	Stellt den Stift auf den SDI OPT2-Eingang der Schnittstellenkarte ein.
[SDI OPT1 [SLOT2]]* ²	Stellt den Stift auf den SDI OPT1-Eingang der Schnittstellenkarte ein.
[SDI OPT2 [SLOT2]]* ²	Stellt den Stift auf den SDI OPT2-Eingang der Schnittstellenkarte ein.
[SDI OPT1 [SLOT]]* ³	Stellt den Stift auf den SDI OPT1-Eingang der Schnittstellenkarte ein.
[SDI OPT2 [SLOT]]* ³	Stellt den Stift auf den SDI OPT2-Eingang der Schnittstellenkarte ein.

*1 Dies wird angezeigt, wenn diese Schnittstellenkarte in <SLOT 1> eingesetzt ist.

*2 Dies wird angezeigt, wenn diese Schnittstellenkarte in <SLOT 2> eingesetzt ist.

*3 Dies wird angezeigt, wenn diese Schnittstellenkarte in <SLOT> eingesetzt ist.

[MEHRANZEIGE]

Vier Bilder können gleichzeitig angezeigt werden, indem die Projektionsfläche in vier unterteilt wird. Die Mehranzeigefunktionseinstellung kann unter [ANWENDER1], [ANWENDER2] oder [ANWENDER3] gespeichert werden.

- 1) Wählen Sie im Hauptmenü die Option [MEHRANZEIGE].
- 2) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.
 - Der Bildschirm [MEHRANZEIGE] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ▲▼, um [MEHRANZEIGE-MODUS] auszuwählen.
- 4) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.
 - Der Bildschirm [MEHRANZEIGE-MODUS] wird angezeigt.
- 5) Drücken Sie ▲▼, um einen Modus unter [ANWENDER1], [ANWENDER2] oder [ANWENDER3] auszuwählen.

[AUS]	Verwendet die Mehranzeigefunktion nicht.
[ANWENDER1]	Zeigt die Bilder in der Vier-Bildschirm-Anzeige mit der Struktur der Eingänge an, die in Schritt 8) eingestellt werden.
[ANWENDER2]	
[ANWENDER3]	

- 6) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.
- 7) Drücken Sie ▲▼, um [OBERES LINKES FENSTER], [OBERES RECHTES FENST.], [UNTERES LINKES FENST.] oder [UNTER. RECHTES FENST.] auszuwählen, und drücken Sie die <ENTER>-Taste.
 - Der Bildschirm [OBERES LINKES FENSTER], [OBERES RECHTES FENST.], [UNTERES LINKES FENST.] oder [UNTER. RECHTES FENST.] wird angezeigt.
- 8) Drücken Sie ▲▼, um den Eingang auszuwählen, der im Fenster angezeigt werden soll, und drücken Sie die <ENTER>-Taste.

[SDI OPT1 [SLOT1]]*1	Stellt den Eingang auf den SDI OPT1-Eingang der Schnittstellenkarte ein.
[SDI OPT2 [SLOT1]]*1	Stellt den Eingang auf den SDI OPT2-Eingang der Schnittstellenkarte ein.
[SDI OPT1 [SLOT2]]*2	Stellt den Eingang auf den SDI OPT1-Eingang der Schnittstellenkarte ein.
[SDI OPT2 [SLOT2]]*2	Stellt den Eingang auf den SDI OPT2-Eingang der Schnittstellenkarte ein.
[SDI OPT1 [SLOT]]*3	Stellt den Eingang auf den SDI OPT1-Eingang der Schnittstellenkarte ein.
[SDI OPT2 [SLOT]]*3	Stellt den Eingang auf den SDI OPT2-Eingang der Schnittstellenkarte ein.

*1 Dies wird angezeigt, wenn diese Schnittstellenkarte in <SLOT 1> eingesetzt ist.

*2 Dies wird angezeigt, wenn diese Schnittstellenkarte in <SLOT 2> eingesetzt ist.

*3 Dies wird angezeigt, wenn diese Schnittstellenkarte in <SLOT> eingesetzt ist.

- 9) Drücken Sie ▲▼, um [FRAME LOCK] auszuwählen.
- 10) Drücken Sie ◀▶, um das Element zu ändern.
 - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[OBERES LINKES FENSTER]	Stellt den Frame-Lock für das Eingangssignal ein, das auf das obere linke Fenster eingestellt ist.
[OBERES RECHTES FENST.]	Stellt den Frame-Lock für das Eingangssignal ein, das auf das obere rechte Fenster eingestellt ist.
[UNTERES LINKES FENST.]	Stellt den Frame-Lock für das Eingangssignal ein, das auf das untere linke Fenster eingestellt ist.
[UNTER. RECHTES FENST.]	Stellt den Frame-Lock für das Eingangssignal ein, das auf das untere rechte Fenster eingestellt ist.

Hinweis

- Das Bild, das derzeit im viergeteilten Bildschirm angezeigt wird, wird derzeit nicht richtig projiziert, wenn das folgende Videosignal eingespeist wird.
 - Videosignal mit einer Auflösung, die 1 920 x 1 200 Punkte übersteigt
 - Videosignal mit einer Pixeltaktfrequenz, die 162 MHz übersteigt
 - 6G-SDI-Signal, 12G-SDI-Signal
- Es können keine zwei Eingänge dieser Schnittstellenkarte gleichzeitig als im Vier-Bildschirm-Anzeigemodus anzuzeigender Eingang ausgewählt werden. Es kann nur einer der Eingänge ausgewählt werden.
- Die Darstellung kann jeweils variieren, wenn das Bild von einem Eingang auf mehreren Bildschirmen angezeigt wird.
- Der Einstellwert gegenüber dem im oberen linken Bildschirm festgelegten Eingangssignal wird auf alle Bildschirme als Bildanpassungswert übernommen, wie im Menü [BILD] → [BILDMODUS], [GAMMA] oder [FARBTON].

- Die Bewegung des angezeigten Bilds wird unterbrochen, wenn [FRAME LOCK] für das Standbildsignal eingestellt ist.
- Die Bewegung des angezeigten Bilds wird möglicherweise für die Bilder unterbrochen, für die [FRAME LOCK] nicht eingestellt ist.
- Die Einstellung im Menü [ERWEITERTES MENÜ] → [HALBBILD LAUFZEIT] ist deaktiviert, während der Vier-Bildschirm-Anzeigemodus gilt.
- Die Einstellung im Menü [ERWEITERTES MENÜ] → [FRAME-ERSTELLUNG] ist deaktiviert und fest auf [AUS] eingestellt, während der Vier-Bildschirm-Anzeigemodus gilt.
- Das Menü [ERWEITERTES MENÜ] → [QUAD PIXEL DRIVE] ist während des Vier-Bildschirm-Anzeigemodus fest auf [EIN] eingestellt.

[BEDIENELEMENT EINSTELLUNG]

Aktivieren/deaktivieren Sie die Tastenbedienung auf dem Bedienfeld und der Fernbedienung des Projektors.

1) Wählen Sie im Hauptmenü die Option [SICHERHEIT].

2) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.

- Der Bildschirm [SICHERHEIT] wird angezeigt.
Geben Sie das Sicherheitspasswort ein, das beim Projektor festgelegt ist, und drücken Sie die <ENTER>-Taste.

3) Drücken Sie ▲▼, um [BEDIENELEMENT EINSTELLUNG] auszuwählen.

4) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.

- Der Bildschirm [BEDIENELEMENT EINSTELLUNG] wird angezeigt.

5) Drücken Sie ▲▼, um [BEDIENFELD] oder [FERNBEDIENUNG] auszuwählen.

[BEDIENFELD]	Die Einschränkung der Bedienung wird über das Bedienfeld des Projektors eingestellt.
[FERNBEDIENUNG]	Die Einschränkung der Bedienung wird über die Fernbedienung des Projektors eingestellt.

6) Drücken Sie die <ENTER>-Taste.

- Der Bildschirm [BEDIENFELD] oder [FERNBEDIENUNG] wird angezeigt.

7) Drücken Sie ▲▼, um [BEDIENFELD] oder [FERNBEDIENUNG] auszuwählen.

8) Drücken Sie ◀▶, um [ANWENDER] umzuschalten.

- Die Einschränkung der Bedienung über das Bedienfeld oder die Fernbedienung des Projektors kann festgelegt werden.

[AKTIV]	Aktiviert alle Tastenbedienungen.
[INAKTIV]	Deaktiviert alle Tastenbedienungen.
[ANWENDER]	Die Bedienung aller Tasten kann separat aktiviert/deaktiviert werden.

9) Drücken Sie ▲▼, um [EINGANGSWAHLSCHALTER] auszuwählen, und dann die <ENTER>-Taste.

- Der Bildschirm [EINGANGSWAHLSCHALTER] wird angezeigt.

10) Drücken Sie ▲▼, um [SLOT1 SCHALTER], [SLOT2 SCHALTER] oder [SLOT SCHALTER] auszuwählen.

11) Drücken Sie ◀▶, um das Element zu ändern.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[UMSCHALTEN]	Schaltet den Eingang der Schnittstellenkarte, die in den entsprechenden Steckplatz eingesetzt ist, der Reihe nach um, wenn die Taste betätigt wird.
[SDI OPT1 [SLOT1]]*1	Auf die Auswahlbedienung des Eingangs SDI OPT1 der Schnittstellenkarte festgelegt.
[SDI OPT2 [SLOT1]]*1	Auf die Auswahlbedienung des Eingangs SDI OPT2 der Schnittstellenkarte festgelegt.
[SDI OPT1 [SLOT2]]*2	Auf die Auswahlbedienung des Eingangs SDI OPT1 der Schnittstellenkarte festgelegt.
[SDI OPT2 [SLOT2]]*2	Auf die Auswahlbedienung des Eingangs SDI OPT2 der Schnittstellenkarte festgelegt.
[SDI OPT1 [SLOT]]*3	Auf die Auswahlbedienung des Eingangs SDI OPT1 der Schnittstellenkarte festgelegt.
[SDI OPT2 [SLOT]]*3	Auf die Auswahlbedienung des Eingangs SDI OPT2 der Schnittstellenkarte festgelegt.
[INAKTIV]	Deaktiviert die Tastenbedienungen.

*1 Dies wird angezeigt, wenn [SLOT1 SCHALTER] eingestellt ist und diese Schnittstellenkarten in <SLOT 1> eingesetzt ist.

*2 Dies wird angezeigt, wenn [SLOT2 SCHALTER] eingestellt ist und diese Schnittstellenkarten in <SLOT 2> eingesetzt ist.

*3 Dies wird angezeigt, wenn [SLOT SCHALTER] eingestellt ist und diese Schnittstellenkarten in <SLOT> eingesetzt ist.

12) Drücken Sie die <MENU>-Taste.

- Kehrt zum [BEDIENFELD]-Bildschirm oder zum [FERNBEDIENUNG]-Bildschirm zurück.

13) Drücken Sie ▲▼, um [AUSFÜHREN] auszuwählen, und drücken Sie die <ENTER>-Taste.

- Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

14) Drücken Sie ◀▶, um [AUSFÜHREN] auszuwählen, und drücken Sie die <ENTER>-Taste.

Hinweis

- Wenn eine Tastenbedienung am Gerät durchgeführt wird, die auf [INAKTIV] eingestellt ist, wird der Bildschirm [BEDIENELEMENT-PASSWORT] angezeigt.
Geben Sie das Passwort des Steuergerätes ein.
- Der [BEDIENELEMENT-PASSWORT]-Bildschirm wird ausgeblendet, wenn ca. 10 Sekunden lang keine Bedienung durchgeführt wird.
- Wenn die Bedienungsvorgänge von [BEDIENFELD] und von [FERNBEDIENUNG] auf [INAKTIV] eingestellt sind, kann der Projektor nicht ausgeschaltet werden (nicht in den Standby-Modus wechseln).
- Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, verschwindet der Menübildschirm. Drücken Sie zur weiteren Bedienung auf die <MENU>-Taste, um das Hauptmenü anzuzeigen.
- Selbst wenn Sie die Tastenbedienungen für die Fernbedienung deaktivieren, bleibt die Bedienung der Tasten <ID SET> und <ID ALL> der Fernbedienung aktiviert.

Anhang

Fehlerbehebung

Überprüfen Sie die folgenden Punkte.

Probleme	Zu überprüfende Punkte
Das OPT-Eingangsbild wird nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Ist das SFP-Modul korrekt eingesetzt? Ist das Glasfaserkabel korrekt angeschlossen? Wird ein Signal eingespeist, das nicht von dieser Schnittstellenkarte oder dem SFP-Modul unterstützt wird? Befinden sich Staub oder Schmutz am Anschluss des SFP-Moduls oder am Glasfaserkabel?
Es kann nicht zum Eingang der Schnittstellenkarte umgeschaltet werden.	<ul style="list-style-type: none"> Ist die Schnittstellenkarte richtig im Steckplatz installiert?

Achtung

- Wenn die Probleme weiterhin bestehen bleiben, auch nachdem die vorhergehenden Punkte überprüft wurden, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Steuerungsbefehl

Die folgende Tabelle beschreibt einen Befehl, um über einen Computer zu dem Eingang dieser Schnittstellenkarte umzuschalten, die in den Projektor eingesetzt ist.

Befehl	Einzelheiten	Parameter	Anmerkung
IIS	Umschaltung des Eingangssignals	AU1,OP1*1 AU1,OP2*1 AU2,OP1*2 AU2,OP2*2	SDI OPT1 [SLOT1], SDI OPT1 [SLOT] SDI OPT2 [SLOT1], SDI OPT2 [SLOT] SDI OPT1 [SLOT2] SDI OPT2 [SLOT2]

*1 Dies kann verwendet werden, wenn diese Schnittstellenkarten in <SLOT 1> oder <SLOT> eingesetzt ist.

*2 Dies kann verwendet werden, wenn diese Schnittstellenkarten in <SLOT 2> eingesetzt ist.

Verzeichnis kompatibler Signale

Die folgende Tabelle beschreibt die Videosignale, die von dieser Schnittstellenkarte unterstützt werden. Diese Schnittstellenkarte unterstützt nur das Single-Link-SDI-Signal. Das Dual-Link-SDI-Signal und das Quad-Link-SDI-Signal werden nicht unterstützt. Außerdem wird das Bild möglicherweise abhängig von den Spezifikationen des verwendeten SFP-Moduls nicht korrekt angezeigt. Setzen Sie ein SFP-Modul ein, das für das einzuspeisende Videosignal geeignet ist.

- Der Inhalt der Spalte 4K-Teilung ist wie folgt.
 - IL: Interleave (Übertragungsformat von 2-Sample Interleave Division)

Signalname (SIGNALFORMAT)	Auflösung (Pixel)	Abtastfrequenz		Pixeltakt- frequenz (MHz)	4K-Teilung	Format	Farbformat	Abtastung
		Horizontale (kHz)	Vertikal (Hz)					
720/60p	1 280 x 720	45,0	60,0 ¹	74,3	—	HD-SDI	YP _B P _R	4:2:2 10 Bit
720/50p	1 280 x 720	37,5	50,0	74,3	—	HD-SDI	YP _B P _R	4:2:2 10 Bit
1080/60i	1 920 x 1 080i	33,8	60,0 ¹	74,3	—	HD-SDI	YP _B P _R	4:2:2 10 Bit
	1 920 x 1 080i	33,8	60,0 ¹	74,3	—	3G-SDI Level-A	RGB	4:4:4 10 Bit
	1 920 x 1 080i	33,8	60,0 ¹	74,3	—	3G-SDI Level-B	RGB	4:4:4 10 Bit
	1 920 x 1 080i	33,8	60,0 ¹	74,3	—	3G-SDI Level-A	RGB	4:4:4 12 Bit
	1 920 x 1 080i	33,8	60,0 ¹	74,3	—	3G-SDI Level-B	RGB	4:4:4 12 Bit
1080/50i	1 920 x 1 080i	28,1	50,0	74,3	—	HD-SDI	YP _B P _R	4:2:2 10 Bit
	1 920 x 1 080i	28,1	50,0	74,3	—	3G-SDI Level-A	RGB	4:4:4 10 Bit
	1 920 x 1 080i	28,1	50,0	74,3	—	3G-SDI Level-B	RGB	4:4:4 10 Bit
	1 920 x 1 080i	28,1	50,0	74,3	—	3G-SDI Level-A	RGB	4:4:4 12 Bit
	1 920 x 1 080i	28,1	50,0	74,3	—	3G-SDI Level-B	RGB	4:4:4 12 Bit
1080/24p	1 920 x 1 080	27,0	24,0 ¹	74,3	—	HD-SDI	YP _B P _R	4:2:2 10 Bit
	1 920 x 1 080	27,0	24,0 ¹	74,3	—	3G-SDI Level-A	RGB	4:4:4 10 Bit
	1 920 x 1 080	27,0	24,0 ¹	74,3	—	3G-SDI Level-B	RGB	4:4:4 10 Bit
	1 920 x 1 080	27,0	24,0 ¹	74,3	—	3G-SDI Level-A	RGB	4:4:4 12 Bit
	1 920 x 1 080	27,0	24,0 ¹	74,3	—	3G-SDI Level-B	RGB	4:4:4 12 Bit
1080/24sF	1 920 x 1 080i	27,0	48,0 ¹	74,3	—	HD-SDI	YP _B P _R	4:2:2 10 Bit
	1 920 x 1 080i	27,0	48,0 ¹	74,3	—	3G-SDI Level-A	RGB	4:4:4 10 Bit
	1 920 x 1 080i	27,0	48,0 ¹	74,3	—	3G-SDI Level-B	RGB	4:4:4 10 Bit
	1 920 x 1 080i	27,0	48,0 ¹	74,3	—	3G-SDI Level-A	RGB	4:4:4 12 Bit
	1 920 x 1 080i	27,0	48,0 ¹	74,3	—	3G-SDI Level-B	RGB	4:4:4 12 Bit
1080/25p	1 920 x 1 080	28,1	25,0	74,3	—	HD-SDI	YP _B P _R	4:2:2 10 Bit
	1 920 x 1 080	28,1	25,0	74,3	—	3G-SDI Level-A	RGB	4:4:4 10 Bit
	1 920 x 1 080	28,1	25,0	74,3	—	3G-SDI Level-B	RGB	4:4:4 10 Bit
	1 920 x 1 080	28,1	25,0	74,3	—	3G-SDI Level-A	RGB	4:4:4 12 Bit
	1 920 x 1 080	28,1	25,0	74,3	—	3G-SDI Level-B	RGB	4:4:4 12 Bit
1080/30p	1 920 x 1 080	33,8	30,0 ¹	74,3	—	HD-SDI	YP _B P _R	4:2:2 10 Bit
	1 920 x 1 080	33,8	30,0 ¹	74,3	—	3G-SDI Level-A	RGB	4:4:4 10 Bit
	1 920 x 1 080	33,8	30,0 ¹	74,3	—	3G-SDI Level-B	RGB	4:4:4 10 Bit
	1 920 x 1 080	33,8	30,0 ¹	74,3	—	3G-SDI Level-A	RGB	4:4:4 12 Bit
	1 920 x 1 080	33,8	30,0 ¹	74,3	—	3G-SDI Level-B	RGB	4:4:4 12 Bit
1080/60p	1 920 x 1 080	67,5	60,0 ¹	148,5	—	3G-SDI Level-A	YP _B P _R	4:2:2 10 Bit
	1 920 x 1 080	67,5	60,0 ¹	148,5	—	3G-SDI Level-B	YP _B P _R	4:2:2 10 Bit
	1 920 x 1 080	67,5	60,0 ¹	148,5	—	6G-SDI Type 1	YP _B P _R	4:4:4 10 Bit
	1 920 x 1 080	67,5	60,0 ¹	148,5	—	6G-SDI Type 1	YP _B P _R	4:4:4 12 Bit
	1 920 x 1 080	67,5	60,0 ¹	148,5	—	6G-SDI Type 1	RGB	4:4:4 10 Bit
	1 920 x 1 080	67,5	60,0 ¹	148,5	—	6G-SDI Type 1	RGB	4:4:4 12 Bit
1080/50p	1 920 x 1 080	56,3	50,0	148,5	—	3G-SDI Level-A	YP _B P _R	4:2:2 10 Bit
	1 920 x 1 080	56,3	50,0	148,5	—	3G-SDI Level-B	YP _B P _R	4:2:2 10 Bit
	1 920 x 1 080	56,3	50,0	148,5	—	6G-SDI Type 1	YP _B P _R	4:4:4 10 Bit
	1 920 x 1 080	56,3	50,0	148,5	—	6G-SDI Type 1	YP _B P _R	4:4:4 12 Bit
	1 920 x 1 080	56,3	50,0	148,5	—	6G-SDI Type 1	RGB	4:4:4 10 Bit
	1 920 x 1 080	56,3	50,0	148,5	—	6G-SDI Type 1	RGB	4:4:4 12 Bit

Anhang

Signalname (SIGNALFORMAT)	Auflösung (Pixel)	Abtastfrequenz		Pixeltakt- frequenz (MHz)	4K-Teilung	Format	Farbformat	Abtastung
		Horizonta- l (kHz)	Vertika- l (Hz)					
2K/24p	2 048 x 1 080	27,0	24,0 ¹	74,3	—	3G-SDI Level-A	RGB	4:4:4 10 Bit
	2 048 x 1 080	27,0	24,0 ¹	74,3	—	3G-SDI Level-B	RGB	4:4:4 10 Bit
	2 048 x 1 080	27,0	24,0 ¹	74,3	—	3G-SDI Level-A	RGB	4:4:4 12 Bit
	2 048 x 1 080	27,0	24,0 ¹	74,3	—	3G-SDI Level-B	RGB	4:4:4 12 Bit
2K/25p	2 048 x 1 080	28,1	25,0	74,3	—	3G-SDI Level-A	RGB	4:4:4 10 Bit
	2 048 x 1 080	28,1	25,0	74,3	—	3G-SDI Level-B	RGB	4:4:4 10 Bit
	2 048 x 1 080	28,1	25,0	74,3	—	3G-SDI Level-A	RGB	4:4:4 12 Bit
	2 048 x 1 080	28,1	25,0	74,3	—	3G-SDI Level-B	RGB	4:4:4 12 Bit
2K/30p	2 048 x 1 080	33,8	30,0 ¹	74,3	—	3G-SDI Level-A	RGB	4:4:4 10 Bit
	2 048 x 1 080	33,8	30,0 ¹	74,3	—	3G-SDI Level-B	RGB	4:4:4 10 Bit
	2 048 x 1 080	33,8	30,0 ¹	74,3	—	3G-SDI Level-A	RGB	4:4:4 12 Bit
	2 048 x 1 080	33,8	30,0 ¹	74,3	—	3G-SDI Level-B	RGB	4:4:4 12 Bit
2K/48p	2 048 x 1 080	54,0	48,0 ¹	148,5	—	3G-SDI Level-A	Y _B P _R	4:2:2 10 Bit
	2 048 x 1 080	54,0	48,0 ¹	148,5	—	3G-SDI Level-B	Y _B P _R	4:2:2 10 Bit
2K/60p	2 048 x 1 080	67,5	60,0 ¹	148,5	—	3G-SDI Level-A	Y _B P _R	4:2:2 10 Bit
	2 048 x 1 080	67,5	60,0 ¹	148,5	—	3G-SDI Level-B	Y _B P _R	4:2:2 10 Bit
	2 048 x 1 080	67,5	60,0 ¹	148,5	—	6G-SDI Type 1	Y _B P _R	4:4:4 10 Bit
	2 048 x 1 080	67,5	60,0 ¹	148,5	—	6G-SDI Type 1	Y _B P _R	4:4:4 12 Bit
	2 048 x 1 080	67,5	60,0 ¹	148,5	—	6G-SDI Type 1	RGB	4:4:4 10 Bit
	2 048 x 1 080	67,5	60,0 ¹	148,5	—	6G-SDI Type 1	RGB	4:4:4 12 Bit
2K/50p	2 048 x 1 080	56,3	50,0	148,5	—	3G-SDI Level-A	Y _B P _R	4:2:2 10 Bit
	2 048 x 1 080	56,3	50,0	148,5	—	3G-SDI Level-B	Y _B P _R	4:2:2 10 Bit
	2 048 x 1 080	56,3	50,0	148,5	—	6G-SDI Type 1	Y _B P _R	4:4:4 10 Bit
	2 048 x 1 080	56,3	50,0	148,5	—	6G-SDI Type 1	Y _B P _R	4:4:4 12 Bit
	2 048 x 1 080	56,3	50,0	148,5	—	6G-SDI Type 1	RGB	4:4:4 10 Bit
	2 048 x 1 080	56,3	50,0	148,5	—	6G-SDI Type 1	RGB	4:4:4 12 Bit
3840 x 2160/24p	3 840 x 2 160	54,0	24,0 ¹	297,0	IL	6G-SDI Type 2	Y _B P _R	4:2:2 10 Bit
	3 840 x 2 160	54,0	24,0 ¹	297,0	IL	12G-SDI Type 1	Y _B P _R	4:2:2 12 Bit
	3 840 x 2 160	54,0	24,0 ¹	297,0	IL	12G-SDI Type 1	Y _B P _R	4:4:4 10 Bit
	3 840 x 2 160	54,0	24,0 ¹	297,0	IL	12G-SDI Type 1	Y _B P _R	4:4:4 12 Bit
	3 840 x 2 160	54,0	24,0 ¹	297,0	IL	12G-SDI Type 1	RGB	4:4:4 10 Bit
	3 840 x 2 160	54,0	24,0 ¹	297,0	IL	12G-SDI Type 1	RGB	4:4:4 12 Bit
3840 x 2160/25p	3 840 x 2 160	56,3	25,0	297,0	IL	6G-SDI Type 2	Y _B P _R	4:2:2 10 Bit
	3 840 x 2 160	56,3	25,0	297,0	IL	12G-SDI Type 1	Y _B P _R	4:2:2 12 Bit
	3 840 x 2 160	56,3	25,0	297,0	IL	12G-SDI Type 1	Y _B P _R	4:4:4 10 Bit
	3 840 x 2 160	56,3	25,0	297,0	IL	12G-SDI Type 1	Y _B P _R	4:4:4 12 Bit
	3 840 x 2 160	56,3	25,0	297,0	IL	12G-SDI Type 1	RGB	4:4:4 10 Bit
	3 840 x 2 160	56,3	25,0	297,0	IL	12G-SDI Type 1	RGB	4:4:4 12 Bit
3840 x 2160/30p	3 840 x 2 160	67,5	30,0 ¹	297,0	IL	6G-SDI Type 2	Y _B P _R	4:2:2 10 Bit
	3 840 x 2 160	67,5	30,0 ¹	297,0	IL	12G-SDI Type 1	Y _B P _R	4:2:2 12 Bit
	3 840 x 2 160	67,5	30,0 ¹	297,0	IL	12G-SDI Type 1	Y _B P _R	4:4:4 10 Bit
	3 840 x 2 160	67,5	30,0 ¹	297,0	IL	12G-SDI Type 1	Y _B P _R	4:4:4 12 Bit
	3 840 x 2 160	67,5	30,0 ¹	297,0	IL	12G-SDI Type 1	RGB	4:4:4 10 Bit
	3 840 x 2 160	67,5	30,0 ¹	297,0	IL	12G-SDI Type 1	RGB	4:4:4 12 Bit
3840 x 2160/60p	3 840 x 2 160	135,0	60,0 ¹	594,0	IL	12G-SDI Type 1	Y _B P _R	4:2:2 10 Bit
3840 x 2160/50p	3 840 x 2 160	112,5	50,0	594,0	IL	12G-SDI Type 1	Y _B P _R	4:2:2 10 Bit
4096 x 2160/24p	4 096 x 2 160	54,0	24,0 ¹	297,0	IL	6G-SDI Type 2	Y _B P _R	4:2:2 10 Bit
	4 096 x 2 160	54,0	24,0 ¹	297,0	IL	12G-SDI Type 1	Y _B P _R	4:2:2 12 Bit
	4 096 x 2 160	54,0	24,0 ¹	297,0	IL	12G-SDI Type 1	Y _B P _R	4:4:4 10 Bit
	4 096 x 2 160	54,0	24,0 ¹	297,0	IL	12G-SDI Type 1	Y _B P _R	4:4:4 12 Bit
	4 096 x 2 160	54,0	24,0 ¹	297,0	IL	12G-SDI Type 1	RGB	4:4:4 10 Bit
	4 096 x 2 160	54,0	24,0 ¹	297,0	IL	12G-SDI Type 1	RGB	4:4:4 12 Bit

Anhang

Signalname (SIGNALFORMAT)	Auflösung (Pixel)	Abtastfrequenz		Pixeltaktfrequenz (MHz)	4K-Teilung	Format	Farbformat	Abtastung
		Horizontal (kHz)	Vertikal (Hz)					
4096 x 2160/25p	4 096 x 2 160	56,3	25,0	297,0	IL	6G-SDI Type 2	YP _B P _R	4:2:2 10 Bit
	4 096 x 2 160	56,3	25,0	297,0	IL	12G-SDI Type 1	YP _B P _R	4:2:2 12 Bit
	4 096 x 2 160	56,3	25,0	297,0	IL	12G-SDI Type 1	YP _B P _R	4:4:4 10 Bit
	4 096 x 2 160	56,3	25,0	297,0	IL	12G-SDI Type 1	YP _B P _R	4:4:4 12 Bit
	4 096 x 2 160	56,3	25,0	297,0	IL	12G-SDI Type 1	RGB	4:4:4 10 Bit
	4 096 x 2 160	56,3	25,0	297,0	IL	12G-SDI Type 1	RGB	4:4:4 12 Bit
4096 x 2160/30p	4 096 x 2 160	67,5	30,0*1	297,0	IL	6G-SDI Type 2	YP _B P _R	4:2:2 10 Bit
	4 096 x 2 160	67,5	30,0*1	297,0	IL	12G-SDI Type 1	YP _B P _R	4:2:2 12 Bit
	4 096 x 2 160	67,5	30,0*1	297,0	IL	12G-SDI Type 1	YP _B P _R	4:4:4 10 Bit
	4 096 x 2 160	67,5	30,0*1	297,0	IL	12G-SDI Type 1	YP _B P _R	4:4:4 12 Bit
	4 096 x 2 160	67,5	30,0*1	297,0	IL	12G-SDI Type 1	RGB	4:4:4 10 Bit
	4 096 x 2 160	67,5	30,0*1	297,0	IL	12G-SDI Type 1	RGB	4:4:4 12 Bit
4096 x 2160/60p	4 096 x 2 160	135,0	60,0*1	594,0	IL	12G-SDI Type 1	YP _B P _R	4:2:2 10 Bit
4096 x 2160/50p	4 096 x 2 160	112,5	50,0	594,0	IL	12G-SDI Type 1	YP _B P _R	4:2:2 10 Bit

*1 Das Signal mit der vertikalen Abtastfrequenz 1/1,001x wird auch unterstützt.

Technische Daten

Kompatibler Steckplatz		SLOT NX-Spezifikation	
Anschlüsse		Zwei SFP-Anschlüsse MSA-konform	
Kompatibles Signal	Eingang	Single-Link-HD-SDI-Signal	Konform mit SMPTE ST-292
		Single-Link-3G-SDI-Signal	Konform mit SMPTE ST-424, 425-2
		Single-Link-6G-SDI-Signal	Konform mit SMPTE ST-2081-1, 2081-10
		Single-Link-12G-SDI-Signal	Konform mit SMPTE ST-2082-1, 2082-10
	Ausgang	Die Signaleinspeisung am Anschluss <SDI OPT 1 IN> oder <SDI OPT 2 IN> wird über den <SDI OPT 1/2 OUT>-Anschluss ausgegeben (aktiver Durchgangsausgang).	
Abmessungen	Breite	151 mm (5-15/16")	
	Höhe	38,5 mm (1-17/32")	
	Tiefe	142 mm (5-19/32")	
Gewicht		360 g (12,7 Unzen)	

Hinweis

- „SLOT NX“ ist eine Steckplatzbezeichnung, die speziell von Panasonic Connect Co., Ltd. verwendet wird und den Signaleingang für das 4K-Bild unterstützt.
- Informationen zu den Videosignalen, die von dieser Schnittstellenkarte unterstützt werden, finden Sie unter „Verzeichnis kompatibler Signale“ (➔ Seite 24).
Das Videosignal, das der Projektor tatsächlich anzeigen kann, variiert abhängig von dem SFP-Modul, das in den SFP-Anschluss eingesetzt ist.
- Bereiten Sie das im Handel erhältliche SFP-Modul und das Glasfaserkabel, die für die Verbindung erforderlich sind, entsprechend der Verwendung, dem einzuspeisenden Videosignal, den Spezifikationen des anzuschließenden externen Geräts usw. vor.

Umweltschutzzinformationen für Benutzer in China



Dieses Symbol gilt nur in China.

Hergestellt von:

Panasonic Connect Co., Ltd.
4-1-62 Minoshima, Hakata-ku, Fukuoka 812-8531, Japan

Importeur:

Panasonic Connect Europe GmbH

Vertretungsberechtigter in der EU:

Panasonic Testing Centre
Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Deutschland

Panasonic Connect Co., Ltd.

Web Site : <https://panasonic.net/cns/projector/>

© Panasonic Connect Co., Ltd. 2022

W0120NN2042 -YI